

# Regeln für das digitale Lernen an der Hebelschule Schliengen



*Wir sind eine Gemeinschaft  
und auch in ungewöhnlichen Zeiten  
möchten wir gemeinsam weiter lehren und lernen.*

*Wir helfen alle mit, dass sich jeder auch während der Zeit der Schulschließung wohlfühlt.*

*Wir sind höflich zueinander, wir helfen uns gegenseitig,  
wir gehen sorgfältig mit allen Sachen um, wir stehen zu allem, was wir tun.*

## **Für die Schulgemeinschaft:**

Wir verhalten uns auch beim digitalen Lernen so, als würden wir mit anderen Menschen in einem Raum sitzen und kommunizieren:

- Es gelten die gleichen Gesprächsregeln wie in der Klasse.
- Es gelten die gleichen Umgangs- und Höflichkeitsformen wie im realen Leben.
- Wir gehen wertschätzend und respektvoll miteinander um. Auf Ironie, Sarkasmus und unnötige Kommentare wird verzichtet.
- Wir gehen sorgsam mit dem Eigentum anderer (Bilder, Dokumente) um. Es gelten die allgemeinen Regeln der Datenschutzverordnung.
- In den Videokonferenzen gilt unsere Schulordnung, hier gilt vor allem das Verbot, unangemessene Inhalte zu verbreiten. Verstöße verfolgen wir genauso wie zu normalen Schulzeiten auch.

## **Für die Schüler/innen:**

### *Technik*

- Ich gehe mit meinem Passwort sorgsam um. Ich gebe es nicht an andere weiter.
- Ich gebe Bescheid, wenn meine Technik nicht funktioniert und/oder ich keine zur Verfügung habe.

### *Unterricht*

- Ich lese Arbeitsanweisungen sorgfältig.
- Aufgaben sind Jobs für das eigene Gehirn! Ich bearbeite meine Aufgaben selbstständig.
- Ich halte mich an Abgabefristen bzw. melde meinem/r Lehrer/in zurück, sollte es mir aus wichtigen Gründen nicht möglich sein.

### *Soziales Miteinander*

- Wir unterstützen uns gegenseitig, indem wir z.B. auf Fragen von Mitschüler/innen im Chat antworten.
- Ich veröffentliche keinerlei Inhalte oder Kommentare, die jemanden beleidigen und verletzen könnten. Falls mich jemand belästigt, informiere ich den/die Klassenlehrer/in.
- Ich erstelle keine digitalen Mitschnitte oder Screenshots von Unterhaltungen und Unterricht (kein Grabbing).

### **Als Erziehungsberechtigte/r trage ich Sorge dafür, dass...**

- mein Kind in geeigneter Umgebung seiner Arbeit mit digitalen Medien nachgehen kann.
- ich mein Kind bei der Organisation und Erledigung der häuslichen Arbeit für die Schule unterstütze.
- mein Kind nicht zu viel Zeit ununterbrochen mit digitalen Aufgaben verbringt und genügend Pausen und Bewegung / Abwechslung bekommt.
- ich bei organisatorischen und/oder technischen Schwierigkeiten den/die Klassenlehrer/in kontaktiere.
- keinerlei digitale Mitschnitte oder Screenshots von Unterhaltungen und Unterricht (kein Grabbing) erstellt werden.
- ich mein Kind im Krankheitsfall krankmelde.

### **Als Lehrer/in trage ich Sorge dafür, dass...**

- die Arbeitsaufträge in zeitlicher Planung, Umfang, Methoden und Schwierigkeitsgrad angemessen sind.
- Aufgaben/Videokonferenzen mit einem zeitlich angemessenen Vorlauf eingestellt/ angekündigt werden.
- ich Möglichkeiten zur Inhaltssicherung anbiete.
- Rückfragen innerhalb eines angemessenen Zeitraumes beantwortet werden.
- ich auf die Einhaltung der Regeln achte.
- ich keine digitalen Mitschnitte oder Screenshots von Unterhaltungen und Unterricht (kein Grabbing) erstelle.

### **Klassenregeln für Videokonferenzen**

- Macht euch 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn bereit, damit der Unterricht pünktlich beginnen kann. Legt alle eure Unterrichtsmaterialien zurecht.
- Gebt euren echten Vornamen und ggf. Nachnamen an.
- Schaltet die Kamera grundsätzlich ein. Erscheint so bei der Videokonferenz, wie ihr euch auch für die Schule anziehen würdet.
- Schaltet das eigene Mikrofon grundsätzlich aus, außer ihr möchtet gerade sprechen.
- Meldet euch, wenn ihr etwas sagen wollt. Schaltet das Mikrofon nach eurem Beitrag wieder aus.
- Verhaltet euch während der Videokonferenz unauffällig, z.B. keine Einblendungen und Hintergrundwechsel.
- Konzentriert euch auf die Videokonferenz, startet keine Nebenchats.

*Stand: 28.01.2021*